

Logopädenbehandlung und Beihilfe

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Dezember 2011 10:32

Bei mir schlägt jeder kleine Schnupfen sofort auf die Stimmbänder und der Arzt (Vertretung) schlug mir nun vor, ich könne ja mal zu einer Stimmbildnerin bzw. Logopädin gehen - wisst ihr, ob eine solche Sache von den Privaten (und Beihilfe) bezahlt wird? Bräuchte man dafür eine Verordnung?

Wenn nicht, was kostet eine Stunde ungefähr und mit welchen Kosten müsste ich wohl rechnen?